

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 80 (1962)
Heft: 27

Nachruf: Sträuli, Louis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

schnittes durch theoretische Behandlung der Entstehung und der Wirkung von Oberwellen im Schweissstromkreis sowie die Steuerung von Dünndrahtschweissautomaten wäre speziell für Fachleute wertvoll gewesen.

Die Lichtbogenschweisselektroden werden in der üblichen Art dargestellt. Der Einfluss der Umhüllung bei unlegierten Elektroden, die Herstellung der Elektroden usw. sind beschrieben. Das Kapitel enthält ebenfalls das Grundsätzlichste über das metallurgische Verhalten der Schweissverbindung. Ähnliches gilt für die Behandlung der Schweissautomaten. Die verschiedenen Verfahren werden eingehend besprochen, u. a. auch das Elektroschlackenschweissen.

Das sehr sorgfältig und klar gefasste Lehrbuch erlaubt dem Studierenden und dem in der Industrie tätigen Fachmann eine sehr gute Grundlage zu schaffen. Für den Verantwortlichen in der Industrie gibt das Buch jedoch keinerlei Hinweise zur Lösung schweisstechnischer Probleme.

Ing. G. Gerber, Winterthur

Neuerscheinungen

Einführung in die DIN-Normen. Von M. Klein. Herausgegeben vom Deutschen Normenausschuss. 437 S. mit 1105 Abb. und 438 Tabellen. Vierte, neubearbeitete und erweiterte Auflage. Stuttgart 1961, B. G. Teubner Verlagsgesellschaft. Preis DM 23.80.

Der Bau von Geflügelställen. Von R. Fangauf und G. Schröder. 4. neubearbeitete Auflage. 116 S. mit 174 Abb. und 6 Bauplänen sowie 4 Faltafeln mit Musterbauplänen. Stuttgart 1961, Verlag Eugen Ulmer. Preis DM 7.80.

Tragfähigkeit und Setzungen sandiger Böden. Von H. Muhs und H. Kahl. Heft 18 der Berichte aus der Bauforschung. 98 S. mit 151 Abb. und 18 Zahlentafeln. Berlin 1961, Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Preis 20 DM.

Simplified Engineering for Architects and Builders. By Harry Parker. Third Edition. 325 p. London 1961, John Wiley & Sons Ltd. Price 56 s.

Zusammenhänge zwischen Arbeitszeit, Leistung und Ermüdung. Von R. Schmid. 57 S. und zahlreiche graphische Darstellungen. Thun 1961, Ott Verlag. Preis Fr. 5.80.

Beräkning Av Spikade Konstruktioner Med Hänsyn Till Förbandens Deformationsegenskaper. Av Krister Cederwall. Nr. 248 Chalmers Tekniska Högskolas Handlingar. 49 p. Göteborg 1961, Chalmers University Books, Gumperts. Price 10 kr.

Construction Métallique. Par C. Mondin. Aide-Mémoire Dunod. Tome II, 248 p., 168 fig. 2ème édition. Paris 6ème 1962, Dunod Editeur. Prix 8 NF.

Studies of Disintegrated Concrete. Part II. By G. M. Idorn. Progress Report No 3, Committee on Alkali Reactions in Concrete. Copenhagen 1961, The Danish National Institute of Building Research

Applied Clay Mineralogy. By R. E. Grim. 422 p. London 1962, McGraw-Hill Publishing Company Ltd. Price 97 s.

Wettbewerbe

Schulanlage an der Place d'Armes in La Chaux-de-Fonds. Projektwettbewerb unter den im Kanton Neuenburg verbürgten oder früher während mindestens fünf Jahren niedergelassenen oder seit mindestens 1. Jan. 1962 ein Architekturbüro betreibenden Architekten. Ferner ist Bedingung, dass die Teilnehmer im schweizerischen oder im neuenburgischen Register der Architekten eingetragen sind. Fachrichter im Preisgericht sind P. Waltenspuhl, Genf, C. Kleiber, Moutier, P. Bussat, Genf; Ersatzmann ist J. Lonchamp, Lausanne. Dem Preisgericht stehen für fünf bis sechs Preise 20 000 Fr. und für Ankäufe 2000 Fr. zur Verfügung. Anforderungen: Situationsplan, Grundrisse, Fassaden und Schnitte 1:200, Modell 1:500, Erläuterungsbericht, Kubikinhaltsberechnung, Nutzflächenaufstellung. Anfragetermin 15. August, Abgabetermin 31. Oktober 1962. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von 40 Fr. bei der Direction des Travaux publics de la Ville de La Chaux-de-Fonds bezogen werden.

Badezimmer-Wettbewerb. Die acht europäischen Ideal-Standard-Gesellschaften veranstalten einen internationalen Wettbewerb, bei dem der beste Entwurf für ein modernes Familien-Badezimmer gesucht wird. Preissumme 27 000

Dollar. Teilnahmeberechtigt sind Architekten und Architekturstudenten aus Belgien, Frankreich, Grossbritannien, Holland, Italien, der Schweiz, Oesterreich und Westdeutschland. Die Architekten müssen anerkannten Berufsverbänden angehören, die Studenten an entsprechenden Ausbildungsstätten eingeschrieben sein. Die Preisrichter sind: Leon M. J. R. Stynen, Antwerpen, Direktor der Ecole Nationale Supérieure d'Architecture et des Arts Décoratifs de la Chambre in Brüssel; Dr. Kurt Krammer, Verlag A. Krammer & Co., Düsseldorf; Lady Margaret MacDonald Casson, A.R.I.B.A., School of Interior Design Royal College of Art, London; Lawrence Wright, M.A.B. Arch., A.R.I.B.A., Arlesford, Hampshire; Pierre Vago, Präsident der U.I.A., Paris; R. Herbst, Architekt, Präsident «Formes Utiles», Fondation de l'U.A.M., Paris; Eugène Claudius-Petit, Ancien Ministre, Paris; Prof. Ir. J. H. van den Broek, Bureau van den Broek & Bakema, Rotterdam; Arch. Lodovico Magistretti, Italien; Arch. Franco Albini, Italien; Arch. Dipl.-Ing. Carl Auböck, Wien. Verlangt werden Ideen und Vorschläge zur Gestaltung eines zweckmässigen und modernen Badezimmers mit den vier wichtigsten Einrichtungen: Waschbecken, WC, Bidet und Badewanne. Das Preisgericht wird nicht nur Formschönheit, sondern auch funktionelle Eigenschaften beurteilen. Die Durchführung dieser Veranstaltung erfolgt nach den Empfehlungen der UNESCO für internationale Wettbewerbe. Abgabetermin 31. Okt. 1962. Die Gewinner werden am 1. Dezember in Rom bekanntgegeben. Die Unterlagen sind zu beziehen bei der Ideal Standard AG., Postfach, Olten 1.

Nekrologe

† Rudolf Alex. Weber, dipl. Ing., G. E. P., von Menziken AG, geboren am 10. Okt. 1885, Eidg. Polytechnikum 1904 bis 1908, seit 1933 als Beratender Ingenieur in Zürich tätig, ist am 19. Juni nach kurzer Leidenszeit entschlafen.

† Louis Sträuli, dipl. Ing.-chem., Dr. sc. techn., G.E.P. von Wädenswil, geboren am 19. Dezember 1891, ETH 1911 bis 1915, seit 1923 Inhaber der Seifenfabrik Sträuli in Wädenswil, ist am 20. Juni nach kurzer Krankheit gestorben.

† Theodor Pfister, dipl. Bau-Ing., G. E. P., von Zürich, geboren am 10. Mai 1896, ETH 1915 bis 1920, seit 1928 bei der Schweiz. Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in Zürich, ist am 20. Juni nach kurzer Krankheit entschlafen.

Ankündigungen

Eidg. Technische Hochschule

Die Promotionsfeier findet am Freitag, 13. Juli, um 18 Uhr in der Aula (Hauptgebäude) statt.

Walter Kurt Wiemken (1907—1940)

Das Werk dieses Künstlers ist vom 7. Juli bis 12. August im Kunstmuseum St.Gallen zu sehen.

Japanische Tuschalerei und Holzschnitte

Das Kunstgewerbemuseum Zürich zeigt diese Ausstellung vom 8. Juli bis 12. August.

Vortragskalender

Mittwoch, 11. Juli, SVMT und Lehrstuhl für mathematische Statistik an der ETH. 17.15 h im Hörsaal III des Masch.-Labors, Sonnegstr. 3, Zürich 6. Prof. Dr. E. J. Gumbel, Ordinarius für Mathematische Statistik am Department of Industrial Engineering, Columbia University, New York: «Technische Anwendungen der Statistischen Theorie der Extremwerte».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, H. Marti, Zürich 2, Dianastrasse 5, Telefon (051) 23 45 07 / 08.